

# **Die Uniform der im Weltkrieg 1914/18 aufgestellten Garde-Feld- und Garde-Fußartillerie-Regimenter**

*von H. R. v. Stein, Zeichnung von Jürgen Kraus*

Vor Ausbruch des Weltkrieges von 1914 bestanden 4 Garde-Feldartillerie-Regimenter, die zu je zwei in der 1. und 2. Garde-Feldartillerie-Brigade zusammengefaßt waren. Dem Gardekorps direkt unterstellt war das Garde-Fußartillerie-Regiment, sowie die Feldartillerie-Schießschule mit Lehrregiment und die Fußartillerie-Schießschule mit Lehrregiment.

Bei der Mobilmachung wurden vom Lehrregiment der Feldartillerie-Schießschule das 5. und 6. Garde-Feldartillerie-Regiment aufgestellt, die zur 3. Garde-Feldartillerie-Brigade der 3. Garde-Infanterie-Division gehörten

Am 9. 7. 1915 wurde von den Ersatz-Abteilungen des 1. und 2. Garde-Feldartillerie-Regiments und der Ersatz-Abteilung des Feldartillerie-Regiments Nr. 38 ein 7. Garde-Feldartillerie-Regiment für die (mobile) Garde-Ersatz-Division aufgestellt.

Während das 1. Garde-Feldartillerie-Regiment (ohne Reitende Abteilung) bei der 1. Garde-Infanterie-Division, und das 2. Garde-Feldartillerie-Regiment bei der 2. Garde-Infanterie-Division verblieben, trat das 3. Garde-Feldartillerie-Regiment später zur Garde-Kavallerie-Schützen-Division, das 4. Garde-Feldartillerie-Regiment zur 5. Garde-Infanterie-Division und das 6. Garde-Feldartillerie-Regiment zur 4. Garde-Infanterie-Division. Die bisherige Reitende Abteilung des 1. Garde-Feldartillerie-Regiments trat unter der Bezeichnung IV. und V. Abteilung dieses Regiments, zusammen mit der IV. (bisher Reitenden) Abteilung des Feldartillerie-Regiments Nr. 5 unter dem Garde-Feldartillerie-Regimentsstab z. B. V. Nr. 1 zur 7. Kavallerie-Schützen-Division.

Aus dem Lehrregiment der Fußartillerie-Schießschule wurde bei der Mobilmachung das 2. Garde-Fußartillerie-Regiment aufgestellt. Das 3. Garde-Fußartillerie-Regiment wurde am 12. 12. 1917 aus dem 1., 2. und 3. Garde-Landwehr-Fußartillerie-Bataillon und dem Fußartillerie-Bataillon Nr. 24 errichtet.

Während die Uniformen der Friedenformationen als bekannt vorausgesetzt werden können, dürfte über die der Kriegsformationen wenig bekannt sein.

Zuerst die Garde-Feldartillerie: Bekanntlich unterschieden sich die Garde-Regimenter nicht durch eine Regimentsnummer auf den Achselklappen und Achselstücken, sondern durch die Farbe derselben bzw. die Vorstöße an denselben. Die Garde-Feldartillerie-Regimenter unterschieden sich zusätzlich der verschiedenen Farben auch noch durch Granaten auf den Achselklappen bzw. Achselstücken, die für jedes Regiment eine andere Form hatten.

Für die neu errichteten drei Regimenter (5.-7.) liegt mir eine farbige Skizze aus dem Besitz von Herrn Oberst a. D. Kling vor, die er mir kurz vor seinem Tode geschenkt hat, und die wahrscheinlich von Prof. Knötel stammt. (Umzeichnung von Jürgen Kraus)

#### Danach trugen zur Felduniform M. 1910: **5. Garde-Feldartillerie-Regiment**

Je 2 gelbe Kapellen-Litzen mit schwarzem Spiegel auf beiden Kragenseiten und auf den schwedischen, unten nach Gardeart ebenfalls schwarz vorgestoßenen Aufschlägen. Die Offiziere trugen hochrote Kragenpatten, oben, unten und hinten schwarz vorgestoßen, darauf zwei mattsilberne Kapellenlitzen, und 2 ebensolche Litzen auf den Aufschlägen.

Feldgraue Achselklappen mit hochrotem Vorstoß und rotem Namenszug des Lehr-Regiments der Feldartillerie-Schießschule mit platzender Bombe. Offiziere rote Vorstöße an den Achselstücken mit dem gleichen Namenszug und Bombe in Messing.

**6. Garde-Feldartillerie-Regiment.** Je 1 gelbe altpreußische Litze mit schwarzem Spiegel auf jeder Kragenseite und 2 gleiche Litzen auf den unten ebenfalls schwarz vorgestoßenen schwedischen Aufschlägen. Offiziere hochrote Kragenpatten, oben, unten und hinten schwarz vorgestoßen, mit einer mattsilbernen altpreußischen Litze, und 2 ebensolche Litzen auf den Aufschlägen.

Feldgraue Achselklappen mit hochrotem Vorstoß und zuerst roter, ab 1915 gelber platzender Bombe in der gleichen Form wie das 4. Garde-Feldartillerie-Regiment. Offiziere rote Vorstöße an den Achselstücken mit der gleichen Bombe in Messing.

**7. Garde-Feldartillerie-Regiment.** Unteroffiziere und Mannschaften Litzen in der gleichen Form wie beim 6. Garde-Feldartillerie-Regiment an Kragen und Aufschlägen. Offiziere gelbe Kragenpatten mit schwarzem Vorstoß oben, unten und hinten, darauf eine silberne altpreußische Litze, sowie 2 ebensolche Litzen auf den Aufschlägen.

Feldgraue Achselklappen mit gelbem Vorstoß und roter platzender Bombe in der Form wie beim 4. Garde-Feldartillerie-Regiment. Offiziere außen rote, innen gelbe Vorstöße (analog 1. Garde-Feldartillerie-Regiment) an den Achselstücken, mit der gleichen Bombe in Messing.

Es sollen von den Offizieren 1916 auch rote Kragenpatten mit gelbem Vorstoß oben, hinten und unten, darauf eine mattsilberne altpreußische Litze getragen worden sein. Die Kragenpatten waren eigentlich für den „Kleinen Rock“ bestimmt. Bei den Unteroffizieren und Mannschaften kamen zum Waffenrock M. 1910 auch schon die Schulterklappen der Feldbluse M. 1915 vor.

Zur Felduniform M. 1915 (Feldbluse): (ab Ende 1915)

**5. Garde-Feldartillerie-Regiment.** Je 2 hellgraue Kapellenlitzen mit gelben Spiegeln und zwischen ihnen ein schwarzer Streifen auf beiden Kragenseiten. Offiziere mattsilberne doppelte Kapellenlitze mit goldenen Spiegeln. Hochrote Achselklappen mit gelbem Namenszug und Bombe des Lehrregiments der Feldartillerie-Schießschule. Offiziere wie zur Felduniform M. 1910.

**6. und 7. Garde-Feldartillerie-Regiment.** Je 1 hellgraue altpreußische Litze mit gelbem Spiegel auf beiden Kragenseiten. Offiziere mattsilberne altpreußische Litze ohne Spiegel auf beiden Kragenseiten. Beim 6. Garde-Feldartillerie-Regiment hochrote Achselklappen mit gelber Bombe. Beim 7. Garde-Feldartillerie-Regiment hochrote Achselklappen mit gelbem Vorstoß und gleicher gelber, platzender Bombe darauf wie beim 6. Garde-Feldartillerie-Regiment. Offiziere Achselstücke wie zur Felduniform M. 1910.

Nun die Garde-Fußartillerie: Das 2. Garde-Fußartillerie-Regiment trug sowohl zur Felduniform M. 1910 wie zur Felduniform M. 1915 die Gardelitzen wie das (1.) Garde-Fußartillerie-Regiment, und auf den Achselklappen bzw. Achselstücken den Namenszug des Lehrregiments der Fußartillerie-Schießschule.

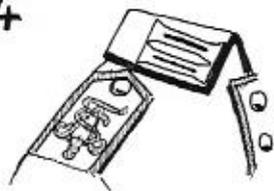
Für das 3. Garde-Fußartillerie-Regiment bestimmte eine am 4. 3. 1918 im Armeeverordnungsblatt abgedruckte AKO, daß das Regiment die bisherige Uniform des 1. Garde-Fußartillerie-Regiments anzulegen habe, dazu bei den Offizieren an den Achselstücken weiße Randstreifen, die Mannschaften an den Achselklappen weiße Vorstöße. Die Achselstücke waren dunkelgelb vorgestoßen, die Farbe der Achselklappen waren ebenfalls dunkelgelb, darauf zwei gekreuzte Granaten in mattem Messing bzw. in roter Wolle.

5. Garde-Feldart.

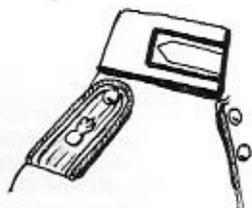
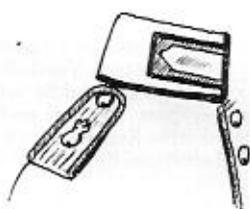
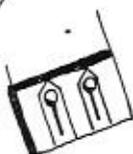
6. Garde-Feldart.

7. Garde-Feldart.

1914



Anfang 1915



1916

1915 Ende



JKr.